



In den letzten Jahren gibt es - dank vielfältiger Präventionsmaßnahmen – einen erfreulichen Trend zum Nicht-rauchen bei Kindern und Jugendlichen.

Aktuell rauchen rund 5,2 Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren (BZgA 2020).

2001 waren es hingegen noch 28 Prozent.

Diesen Trend gilt es – insbesondere auch in Bezug auf neu entwickelte Rauch-, Dampf- und Nikotinprodukte - nachhaltig zu stärken.

Neben den Eltern sind insbesondere Erziehungseinrichtungen, aber auch Jugendeinrichtungen und Schulen aufgefordert, Heranwachsende dabei zu unterstützen, eine positive Haltung zum Nichtrauchen zu entwickeln. Für Mitarbeitende in den Einrichtungen bedeutet dies meistens eine Herausforderung, da die Anlässe für die Thematisierung des Rauchens in der Regel Verstöße gegen die Rauchregeln sind.

Mit dem Workshop möchten wir Ihnen eine Bandbreite von Methoden vorstellen, die einen unterhaltsamen und spielerischen Einstieg in die Themen „Tabakrauchen“, „Shisha-Rauchen“ und „Dampfen“ ermöglichen.

Ziel des Workshops ist es, für Fragen zu Gesundheit und Abhängigkeit zu sensibilisieren.

Vermittelt wird dabei Informatives zum Thema „Tabakrauchen“, „Shisha-Rauchen“ und „Dampfen“ (E-Zigaretten) sowie zu neuen Nikotinkonsumformen und das damit verbundene Thema „Sucht und Abhängigkeit“. Ansätze zur Gesundheitsförderung und Tabakprävention werden aufgezeigt.

Die Methoden werden im Workshop theoretisch angepielt, praktisch ausprobiert und gemeinsam reflektiert. Sie sind variabel einsetzbar und eignen sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Setting Jugendhilfe, Jugendarbeit und Schule.

Flankierend zu den bestehenden strukturellen Maßnahmen zum Nichtraucherschutz in den Einrichtungen (Rauchverbotsregeln, Belohnungssysteme u.a.) sind die Methoden geeignet, das Nichtrauchen in Erziehungs- und Jugendhilfe sowie im schulischen Kontext nachhaltig zu fördern.

Zeit: **21. November 2024**  
10.00 – 17.00 Uhr

Ort: „Haus des Sports“  
Südstr. 25  
45470 Mülheim an der Ruhr

Referentin: Yvonne Michel  
(Dipl.-Sozpäd., Fachkraft für Suchtprävention)

Kosten: 25,00 Euro  
(inkl. Materialien)

Die Teilnehmer/innen-Zahl ist auf 14 begrenzt.



Anmeldung bis 15.10.2024

[hier](#)

## Kontakt

Mina Schellschläger  
ginko - Landesfachstelle Prävention  
der Suchtkooperation NRW  
Initiative "Leben ohne Qualm" (LoQ)  
Kaiserstr. 90, 45468 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208 30069-32, Fax: -49  
[m.schellschlaeger@ginko-stiftung.de](mailto:m.schellschlaeger@ginko-stiftung.de)  
[www.loq.nrw.de](http://www.loq.nrw.de)



Eine gemeinsame Initiative von:

AOK Rheinland/Hamburg, AOK NORDWEST, BARMER, BKK Landesverband NORDWEST, DAK Gesundheit, IKK classic, KNAPPSCHAFT, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Techniker Krankenkasse, Verband der Ersatzkassen e.V. NRW sowie den Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe und der Landesregierung Nordrhein-Westfalen.

Leben  
ohne Qualm

LoQ Tabakprävention NRW

Tabakprävention Nordrhein-Westfalen



## Tabak, Shisha und Co.

Methoden zur Prävention

### Workshop

für Präventionsfachkräfte  
sowie für Mitarbeitende aus Jugendhilfe,  
Jugendarbeit und Schule in NRW

**21. November 2024**

10.00 – 17.00 Uhr

  
[www.loq.nrw.de](http://www.loq.nrw.de)

 Sucht hat immer  
eine Geschichte  
GEMEINSCHAFTSINITIATIVE NRW